

Dem Besonderen



Machame Route (6 bis 8 Tage am Berg)

Die Machame Route (auch bekannt als „Whisky Route“) ist eine der klassischen Camping-Routen am Kilimanjaro. Sie ist mit 40 Prozent die am häufigsten begangene Aufstiegsroute am Kilimanjaro und somit kein „Geheimtipp“ mehr. Dennoch gehört sie zu den landschaftlich reizvollsten Besteigungsrouten.

Konditionell anspruchsvoll mit ständig wechselnden Auf- und Abstiegen für eine gute Akklimatisation bietet die Machame Route wunderbare Ausblicke auf den Mount Meru und die westlichen Gletscher des Kilimanjaro. Beim Aufstieg kann es schon mal vorkommen, dass man wie beispielsweise in der Barranco Wall alle vier Gliedmaßen zur Fortbewegung benutzen muss. Ein hervorzuhebendes Highlight ist zudem ein Abstecher zum Lava-Tower, der zu den westlichen Steilhängen des Berges führt. Von dort haben Sie einen beeindruckenden Blick auf die zerklüftete Western Breach Wall, der Westwand des Kili, die erfahrenen Alpinisten vorbehalten ist.



Kurzverlauf Machame Route: 8 Tage, 7 Nächte, 6 Tage am Berg

1. Tag: Anreise nach Moshi und Briefing im Hotel
 2. Tag: Durch tropischen Bergregenwald zum Machame Camp (3100m), +1200m
→ *Möglicher Akklimatisationstag*
 3. Tag: Heide und Moorlandschaft, Shira Camp 2 (3840m), +850m
 4. Tag: Gletscher des Kibo, Barranco Camp (3950m), +660m, -540m
→ *Möglicher Akklimatisationstag*
 5. Tag: Breakfast Wall, Barafu Camp (4650m), +690m
 6. Tag: Das „Dach Afrikas“, Mweka Camp (3080m), +1250m, -2820m
 7. Tag: Abstieg zum Mweka Gate, Transfer zum Hotel, -1400m
 8. Tag: Abreise oder Verlängerung.
-



*Dem Besonderen
auf des Spass.*

Detailverlauf

1. Tag Anreise und Briefing im Hotel

Individuelle Fluganreise nach Tansania und Fahrt zum Hotel in Moshi (Organisation von Flug und Transfers übernehmen wir gerne für Sie). Nachdem Sie sich vom Flug erholt haben und schon erste Blicke auf den höchsten Berg Afrikas werfen konnten, lernen Sie Ihren erfahrenen Bergführer kennen. Am Abend gibt es ein schmackhaftes Abendessen. (-/-/A)

2. Tag: Durch tropischen Bergregenwald zum Machame Camp

Der Berg ruft! Sie fahren zum Machame Gate (1800m), wo Sie Ihre Begleitmannschaft für die kommenden Tage treffen werden. Die ersten Stunden wandern Sie stetig bergauf durch dichten tropischen Bergregenwald. Die artenreiche Vegetation wird Sie begeistern. In zunehmender Höhe werden die Bäume lichter und Heidekrautgewächse säumen den Weg. Übernachtung im Zelt im Machame Camp (3000m). 9km, Gehzeit: 5-7h, +1200m (F/M/A)

3. Tag: Heide und Moorlandschaft

Nach einem stärkenden Frühstück beginnt die nächste Etappe am Berg: Heute führt Ihr Weg von der Heidezone in eine offene Moorlandschaft. Kurz vor dem nächsten Camp erreichen Sie schließlich das Shira-Plateau, von dem Sie erstmalig beeindruckende Blicke auf den Mount Meru (4566 Meter) und auch auf den Gipfel des Kibo werfen können. Besonders schön ist der Blick zum Sonnenaufgang, wo die Berge in rötliches Licht getaucht werden. Übernachtung im Zelt im Shira Camp (3840m). 7km, Gehzeit: 5-7h Stunden, +850m (F/M/A)

4. Tag: Die Gletscher des Kibo

Nach der Durchschreitung des Shira-Plateaus gelangen Sie zu den westlichen Hängen des Kibo. An dieser Stelle gabelt sich der Weg in zwei Teile: Bei der ersten Option begeben Sie sich ohne größere Anstiege in Richtung Barranco Camp. Als Alternative können Sie steil hinauf bis an den Fuß des Lava-Tower auf fast 4600m Höhe aufsteigen. Dies ist eine hervorragende Möglichkeit, sich für den weiteren Verlauf zu akklimatisieren. Nach einer kurzen Pause wandern Sie hinunter in das Barranco-Tal, wo Sie beim Abstieg eindrucksvolle Blicke auf die Gletscher des Kibo werfen können. Übernachtung im Zelt im Barranco Camp auf 3950m. 10km, Gehzeit: 6-8h, +660m, -540m (F/M/A)

5. Tag: Breakfast Wall

Nach dem Frühstück mit wunderbarem Panoramablick erwartet Sie die erste Herausforderung: Die Barranco Wall auch „Breakfast Wall“ genannt. Mit der Erfahrung Ihres Begleitteams gelangen in die alpine Zone. Vorbei am Karanga Camp geht es nun noch einmal rund 3 Stunden über eine karge Steinwüste zum höchsten Camp Barafu (4650m). Übernachtung im Zelt im Barafu Camp. 8km, Gehzeit: 7-8h, +690m (F/M/A)

6. Tag: Das „Dach Afrikas“

Gegen Mitternacht ist es dann soweit: Sie starten den langen und teilweise recht anstrengenden Aufstieg zum höchsten Punkt Afrikas. Zunächst steigen Sie im Zick Zack zum Stella Point auf (5740m), der den Rand des Kraters markiert. Hier ist es fast geschafft: Sie sehen den Gipfel des Kibo in Reichweite. Besonders beeindruckend sind die riesigen Plateau-Gletscher, die im Morgenlicht schimmern. Nach einer guten Stunde erreichen Sie den Uhuru Peak – mit 5895m gibt es keinen höheren Punkt auf dem afrikanischen Kontinent. Ihr Blick reicht bis in die afrikanische Savanne hinein. Nach einer kurzen Pause, in der Sie den Gipfelerfolg genießen, steigen Sie in Richtung Mweka Camp ab. Übernachtung im Zelt im Mweka Camp (3080m). 19km, Gehzeit: 13-15h, +1250m, -2820m (F/M/A)

*Dem Besonderen
auf dem Gipfel.*

7. Tag: Abstieg zum Mweka Gate

Die Freude über das Gipfelerlebnis wird Sie an Ihrem letzten Tag am Berg begleiten, der zu den entspanntesten der gesamten Besteigung zählt. Kurz unterhalb des Mweka Gates beginnt der tropische Regenwald. Mit etwas Glück kann man hier auch schwarz-weiße Stummelaffen in den Baumwipfeln sehen. Sobald Ihnen einheimische Bauern begegnen haben Sie Ihr Ziel schon fast erreicht. Am Mweka Gate (1680m) ist der Abstieg beendet. Transfer zurück nach Moshi. Übernachtung in einem Hotel. 10km, Gehzeit: 3-4h, -1400m (F/-/A)

8. Tag: Rückreise oder individuelle Verlängerung

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise. Oder verlängern Sie noch um einige Tage. Wir empfehlen Ihnen die tropische Insel Sansibar mit ihren berühmten Stränden oder eine Safari in einem der vielen Nationalparks in Nordtansania. (F/-/-)

Zusätzlicher Akklimatisierungstag für bessere Gipfelchancen:

Die Chancen für eine erfolgreiche Besteigung des Kilimanjaro binnen 5 Tagen sind ohne die vorherige Akklimatisation an die extreme Höhe deutlich geringer. Wir empfehlen Ihnen daher folgenden Zusatztag:

Zwischen 4. und 5. Tag: Zwischenübernachtung im Karanga Camp

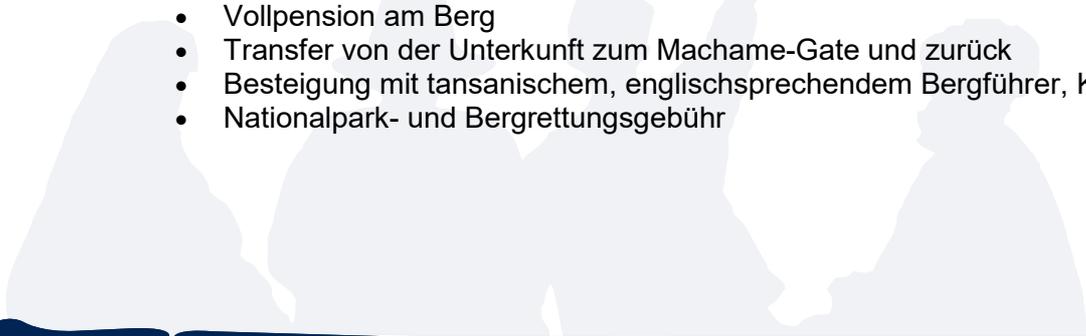
Nach dem Frühstück mit wunderbarem Panoramablick erwartet Sie die erste größere Hürde: Die Barranco Wall auch „Breakfast Wall“ genannt. Mit der Erfahrung Ihres Begleitteams meistern Sie auch diese Aufgabe und gelangen in die alpine Zone. Übernachtung im Zelt im Karanga Camp (4035m). 6km, Gehzeit: 3-5h, +140m, -70m (F/M/A)

Für eine intensivere Akklimatisation können Sie zusätzlich zur Zwischenübernachtung im Karanga Camp einen weiteren Akklimatisationstag am Moir Camp einlegen.

Zwischen 3. und 4. Tag: Zwischenübernachtung im Moir Camp

Um Ihre Gipfelchance zu erhöhen, haben Sie heute die Möglichkeit einen Abstecher zum Moir Camp zu machen. Von dort Sie eine wunderbare Fernsicht auf das nördliche Eisfeld des Kilimanjaro. Übernachtung im Zelt im Moir Camp (4140m). 4km, Gehzeit: 3-4h, +560m, -230m (F/M/A)

Leistungen

- 1 Übernachtung mit Frühstück jeweils vor und nach der Bergbesteigung in Doppelzimmer in Hotel mit Pool in Moshi
 - Alle Übernachtungen am Berg in stabilen 2-Personen-Zelten
 - Vollpension am Berg
 - Transfer von der Unterkunft zum Machame-Gate und zurück
 - Besteigung mit tansanischem, englischsprechendem Bergführer, Koch und Trägern
 - Nationalpark- und Bergrettungsgebühr
- 

*Dem Besonderen
auf der Spur.*

Zusatzausgaben

- Trinkgeld (ca. USD 100- bis 150,-)
- Visum für Tansania (USD 50,- bei Einreise)
- Persönliche Ausgaben

Buchung und Preise unter www.schulz-aktiv-reisen.de/TAN02

